

# Amtsblatt

Gemeinde  
**GUTENZELL-HÜRBEL**



60. Jahrgang

Freitag, 6. August 2021

Nummer 31

## Sommerpause in Gutenzell-Hürbel

### Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Gutenzell-Hürbel macht  
in den **Kalenderwochen 33-35** Sommerpause.

**Letzte Veröffentlichung:** 13.08.2021

**Redaktionsschluss:** 09.08.2021, 23:45 Uhr

**Nächste Veröffentlichung:** 10.09.2021

**Redaktionsschluss:** 06.09.2021, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2021

#### Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

#### Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2021 bekannt:

Der Gemeinderat hat über Anträge auf Kabeldurchführung in öffentlichen Straßen beschlossen.

#### Festlegung der Richtlinien für die Bauplatzvergabe im Baugebiet „Brühl III“ in Gutenzell (1. Vergaberunde)

Bürgermeisterin Wieland stellte zunächst den aktuellen Sachstand zur Erschließung des Baugebiets „Brühl III“ vor und stellte anschließend den Zeitplan der Baufirma vor. Zum jetzigen Zeitpunkt kann bereits gesagt werden, dass sich die Arbeiten aufgrund der Witterungsverhältnisse um zirka vier Wochen verzögern. Sollte der diesjährige Winter nicht mild ausfallen, wird der Belag vermutlich erst im Frühjahr eingebaut werden können, wenn die Werke wieder öffnen.

Danach erläuterte Hauptamtsleiterin Denzel mögliche Zulassungskriterien und mögliche Vergabeverfahren samt ihrer Vor- und Nachteile.

Der Gemeinderat hat folgende Zulassungskriterien beschlossen:

- Es dürfen sich nur volljährige natürliche Personen bewerben.
- Der Bauplatz sowie die darauf entstehende Bebauung darf hauptsächlich nur zur Eigennutzung erworben werden. Innerhalb der ersten vier Jahre nach Fertigstellung muss mindestens eine Wohnung mit Hauptwohnsitz bewohnt werden. Andernfalls wird auf den Grundstückskaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben.
- Bewerber oder Mitbewerber, die über Wohneigentum oder ein bebaubares Wohnbaugrundstück verfügen, haben dies innerhalb einer Frist von fünf Jahren seit Zuteilung des Baugrundstückes zu veräußern oder zu überschreiben. Ein entsprechender Nachweis (Kaufvertrag, notarieller Vertrag) ist vorzulegen. Andernfalls wird auf den Grundstückskaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben.
- Der Käufer verpflichtet sich kaufvertraglich, das auf dem Baugrundstück zu erstellende Gebäude innerhalb einer Frist von fünf Jahren bezugsfertig zu errichten. Bei Nichteinhaltung der Frist besteht ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde, das grundbuchrechtlich abgesichert wird.
- Nach Bezugsfertigkeit des Gebäudes darf der Käufer für einen Zeitraum von fünf Jahren das Gebäude nicht weiterveräußern. Andernfalls wird, mit Ausnahme von Härtefällen, auf den Kaufpreis eine Nachzahlungsverpflichtung von 50 % des Kaufpreises erhoben. Über das Vorliegen besonderer Härtefälle (z.B. Scheidung) entscheidet der Gemeinderat.
- Juristische Personen, Bauträger, Makler etc., die für Dritte Gebäude erstellen, sind vom Kauf ausgeschlossen.
- Im Falle der Durchführung des Punkteverfahrens wird eine Kautionshöhe von 2.500 Euro verlangt. Zieht der Bewerber vor Zuteilung der Bauplätze seine Bewerbung zurück oder erhält der Bewerber keinen Bauplatz, wird die Kautionshöhe zurückerstattet. Erhält der Bewerber eine Zusage für einen Bauplatz, wird die Kautionshöhe nicht zurückgezahlt. Zieht der Bewerber nach Erhalt einer Bauplatzzusage die Bewerbung zurück, wird die Kautionshöhe demnach nicht zurückerstattet. Kommt ein Kaufvertrag zustande, wird das eingezahlte Geld mit dem Kaufpreis verrechnet.
- Eine Person darf - auch zusammen mit anderen Personen - nur einen Antrag stellen und auch nur einen Bauplatz erwerben.
- Bei Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnerschaften und nichtehelichen Lebensgemeinschaften kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Antrag kann bei Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnerschaften und nichtehelichen Lebensgemeinschaften gemeinsam für einen Bauplatz gestellt werden. Unter einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft wird eine Lebensgemeinschaft verstanden, die auf Dauer angelegt ist, daneben keine weitere Lebensgemeinschaft gleicher Art zulässt und sich durch innere Bindungen auszeichnet, die ein gegenseitiges Einstehen der Partner füreinander in den Not- und Wechselfällen des Lebens begründen.



Der Gemeinderat hat außerdem bei vier Gegenstimmen beschlossen, für die 1. Vergaberunde das Windhundverfahren durchzuführen.

### Ausrüstung der Grundschule Gutenzell-Hürbel mit Lüftungstechnik

Die Corona-Pandemie wird unseren Alltag auch noch nach den Sommerferien beeinflussen. Um den Schulbetrieb an der Grundschule trotz Corona bestmöglich aufrecht erhalten zu können und um einen guten Luftaustausch zu gewährleisten, soll in der Grundschule eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Von der Firma Reiner Stöveken Form & Design aus Ummendorf liegt ein entsprechendes Angebot vor. Die Firma bietet eine fest installierte Lüftungsanlage an, die auch bereits einige Schulen des Landkreises bei sich installiert haben (z.B. Ummendorf, Wain, Ochsenhausen, Laupheim). Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung, die Firma Reiner Stöveken Form und Design aus Ummendorf zum Preis von 6.283,20 Euro mit dem Einbau einer entsprechenden Lüftungstechnik zu beauftragen.

### Verschiedenes

- Sonstige Fragen aus dem Gremium  
Aus dem Gremium kamen Fragen zur Anzahl der in der 1. Vergaberunde zu verkaufenden Plätze, zum Hochwasser und zum Kirchenhang in Hürbel.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel  
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel  
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

### Verantwortlich

#### für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0  
Fax (07154) 82 22-15  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr  
Erscheint wöchentlich freitags.  
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

## Bereitschaftsdienst

### Für Notfälle

**Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt** 112 oder 19222  
**Polizei** 110  
**Krankentransporte** (07351) 19222

### Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

### Allgemeiner Notfalldienst:

**Tel. 116 117**

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

### Dazu gehören:

**Kinderärztlicher Notdienst**  
**Augenärztlicher Notdienst**

### Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

**Telefonnummer: (07303) 3303**

### Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

**Freitag, 06.08.2021 bis Donnerstag, 12.08.2021**

06.08.2021	Kloster-Apotheke Ochsenhausen
07.08.2021	Stadt-Apotheke Biberach
08.08.2021	Apotheke Waniek Ummendorf
09.08.2021	Wieland-Apotheke Biberach
10.08.2021	Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach
11.08.2021	Apotheke im Ärztehaus Biberach
12.08.2021	Gabler-Apotheke Ochsenhausen

### Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)  
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen  
**Tel.: (07352) 923011**

### Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

**Tel.: (07352) 923000**

### Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

**Tel.: (07352) 923017**

### Haus- und Familienpflege

**Tel.: (07352) 923033**

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

**Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.**

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller  
Informationen unter **Tel.: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

### Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

**Telefon (07352) 923033.**

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

### Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

### Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



## Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Bei der Schule“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.08.2021 den Entwurf zum Bebauungsplan „Bei der Schule“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 23.07.2021 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Bei der Schule“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im Nord-Westen des Ortsteiles Hürbel und umfasst folgende Grundstücke: Fl.-Nrn. 13 (Teilfläche), 21 (Teilfläche), 23 (Teilfläche), 26, 31, 34 (Teilfläche) und 51 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im nachstehend abgebildeten Lageplan dargestellt.

Die Entwürfe mit Begründung jeweils in der Fassung vom 23.07.2021 liegt in der Zeit vom 16.08.2021 bis 17.09.2021 im Bürgerbüro des Rathauses der Gemeinde Gutenzell-Hürbel (Gutenzell, Kirchberger Straße 8 und Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

### Bürgerbüro Gutenzell

- Montags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Hürbel

- Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.

Bei Einsichtnahme im Rathaus bitten wir folgendes zu beachten: Kommen Sie nur in Begleitung von Personen ihres eigenen Haushaltes. Beim Betreten des Rathauses muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Auf das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 m zu anderen Personen die Einsicht nehmen, ist zu achten.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 23.07.2021 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

<http://www.gutenzell-huerbel.de>

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

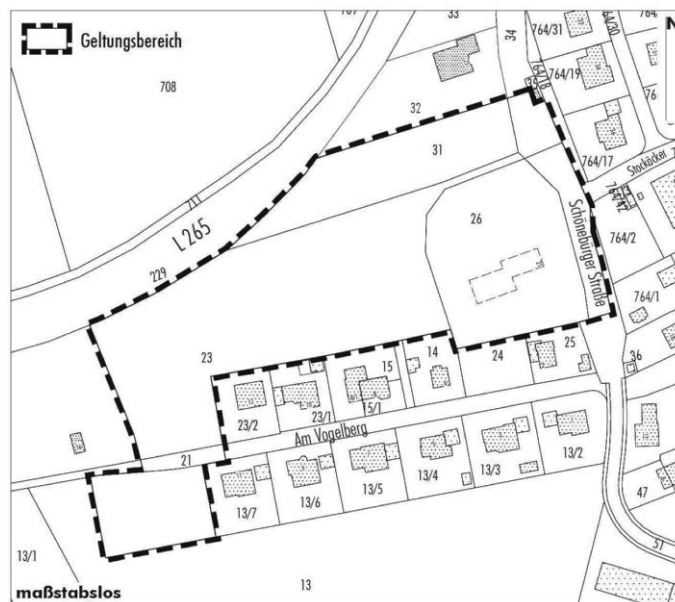
Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel (Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Gutenzell-Hürbel, den 06.08.2021

gez.

Monika Wieland  
Bürgermeisterin



## Bekanntmachung

### der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Gutenzell-Hürbel wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Gutenzell, Kirchberger Straße 8 (nicht barrierefrei) und im Rathaus Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.





3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 292 Biberach

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen

für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gutenzell-Hürbel, 6. August 2021

gez.

Wieland  
Bürgermeisterin

## Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer, Gewerbesteuer

Am **15. August 2021** werden zur Zahlung fällig:

### Grundsteuer 3. Vierteljahresrate 2021

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

### Gewerbesteuer: 3. Vierteljahresrate 2021

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

**Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten.** Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens einzuzahlen. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Raten vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Um Mahngebühren zu vermeiden, werden die Nichtabbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

*Ihre Gemeindekasse*



## Öffnungszeiten der Rathäuser

### Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

### Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Es finden vom 09.08.2021 bis einschließlich 27.08.2021 keine Sprechstunden in Gutenzell, sowie in Hürbel statt.

### Gemeindekontakte

Frau Wieland  
Bürgermeisterin  
Telefon: (07352) 9235-15  
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel  
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten  
Telefon: (07352) 9235-13  
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai  
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren  
Telefon: (07352) 9235-14  
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann  
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt  
Telefon: (07352) 9235-0  
E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg  
Kämmerei  
Telefon: (07352) 9235-12  
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle  
Kasse, Steuerveranlagungen  
Telefon: (07352) 9235-11  
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller  
Bauhof  
Telefon: (0172) 7313147  
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

## Abfallentsorgung

### Nächste Müllabfuhr:

Montag, 09.08.2021

### Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 20.08.2021

### Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 23.08.2021

### Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

## Öffnungszeiten Grüngutplatz

### 01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

### 01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

# Landratsamt



## Landratsamt Biberach

Corona

### Sommeraktion im Kreisimpfzentrum Ummendorf:

#### Impfen ohne Termin bis 20 Uhr

Im August wird im Kreisimpfzentrum in Ummendorf von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr geimpft. Zugleich besteht weiterhin die Möglichkeit, ohne Termin zum Impfen zu kommen. Das gilt sowohl für den Ersttermin als auch für den Zweittermin. Es besteht grundsätzlich eine freie Wahl des Impfstoffes, wobei im ärztlichen Aufklärungsgespräch individuelle Risiken abgeklärt werden.

In der Regel werden die mRNA-Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna verimpft. Die zweite Impfung erfolgt nach drei bzw. vier Wochen. Eine Impfung mit den Vektorimpfstoffen von AstraZeneca und Johnson & Johnson ist ebenfalls möglich. Bei AstraZeneca kann die zweite Impfung nach vier bis zwölf Wochen erfolgen, bei Johnson & Johnson ist keine zweite Impfung erforderlich.

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf möchte auch während der Sommerferien möglichst vielen Menschen einen Schutz gegen das Coronavirus durch die Impfung ermöglichen und wird daher die verlängerten Öffnungszeiten, die bereits seit 19. Juli gelten, beibehalten.

Die Impfung läuft schnell und unkompliziert ab: Im Impfzentrum wird lediglich der Personalausweis sowie Krankenversicherungskarte und Impfpass (falls vorhanden) benötigt. Für Personen mit Mobilitätseinschränkungen stehen Sitzgelegenheiten und Rollstühle zur Verfügung. Das Team des Kreisimpfzentrums in Ummendorf freut sich über reges Interesse.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Historischer Handwerkertag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 8. August 2021, erleben die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs traditio-



nelles Handwerk hautnah und können das eine oder andere Stück für daheim erwerben. Ein attraktives Kinderprogramm rundet den Tag ab.

### Lebendiges Handwerk zum Staunen

Hier erleben die Gäste, was Holzschnitzer Heinz Steinacher, Drechsler Viktor Baron und Leiterwagenbauer Magnus Pflieger gekonnt aus Holz fertigen und wie filigran Sabrina Reich beim Bandweben sowie Marit und Ute Missel beim Klöppeln traditionelle Handwerkskunst interpretieren. Hubert Kling schleift Messer und Co. mit Schlepper, Transmission und Schleifstein, während Franz-Xaver Schmid wie kein Zweiter Gras mit der Sense mäht. In der Weberdunke des Kürnbachhauses arbeitet Hildegard Igel am Webstuhl und gibt so machen Einblick in dieses uralte Handwerk. Das Behauen eines Stamms sowie das unermüdliche Ausdreschen von Getreide zeigen die Zimmermänner und die Dreschflegler, während Kathrin Döring an der Töpferscheibe meisterhaft Gefäße und mehr aus Ton entstehen lässt. Egal ob Körbe oder die Sitzflächen alter Stühle: Susanne Binder flechtet auf traditionelle Weise, und in der historischen Museumsbrennerei destilliert Robert Kraus feinen Schnaps.

### Kinder- und Familienspaß im Museumsdorf

Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. dreht schnaubend ihre Runden und freut sich auf viele kleine und große Fahrgäste. Gabriele Martini verarbeitet mit Kindern Wolle und zeigt ihnen in ihrer kleinen „Wollwerkstatt“, wie einst per Hand gesponnen wurde. Wie ein Zimmermann können sich die Kleinsten fühlen, wenn sie hübsche Nagelbilder „hämmern“. Peter Fink lädt die ganze Familie zur Fahrt mit seinem pferdegezogenen Planwagen ein. Alte Spiele, das Kürnbacher Monatsquiz, das große neue Baumhaus oder einfach ein Abstecher zu den Museumstieren runden den Tag für die Jüngsten ab.

### Erwachsenen-Workshop „Kräuterbuschen binden“

Traditionell werden an Mariä Himmelfahrt (15. August) Kräuter geweiht. Diese stecken in Kräuterbuschen, die erwachsene Teilnehmer in zwei 90-minütigen Workshops um 13 und 15 Uhr zusammenbinden können. Welche Kräuter das sind, wie viele davon gebunden werden und welchen Nutzen sie haben, erfahren die Teilnehmer von Regine Sproll, der Museumsgärtnerin, natürlich auch. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter [www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter Telefon 07351 52-6784 gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vesperstube mit ihrem Biergarten und zwei Imbissstände. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles. Und für die ganze Familie gibt es leckeres Softis.

Das Kreisforstamt informiert:

### E-Mail-Newsletter informiert Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer - jetzt abonnieren

Wann muss ich meinen Wald auf Borkenkäferbefall kontrollieren? Wie entwickelt sich der Holzmarkt? Welche Maßnahmen im Wald sind förderfähig?

Fragen wie diese beantwortet der E-Mail-Newsletter des Kreisforstamtes. So sind Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer immer aktuell darüber informiert, was für ihren Wald wichtig ist. Der E-Mail-Newsletter des Kreisforstamtes kann über die Homepage unter

[www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html](http://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html), dann in der rechten Spalte „Newsletter abonnieren“, abonniert werden. Möglich ist auch eine Bestellung per E-Mail an [newsletter.kreisforstamt@biberach.de](mailto:newsletter.kreisforstamt@biberach.de) oder telefonisch bei Helga Kraft, Kreisforstamt, unter 07351 52-7020.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

### Landwirtschaftsschule in Biberach verabschiedet staatlich geprüfte Hauswirtschafterinnen

„Hauswirtschaft ist vielseitig, abwechslungsreich und macht Spaß“ - so lautet das Fazit der frisch gebackenen Hauswirtschafterinnen. Erfolgreich absolvierten elf Teilnehmerinnen, Quereinsteigerinnen nach § 45 (2) des Berufsbildungsgesetzes, ihre Prüfung. Nun können sie sich staatlich geprüfte Hauswirtschafterinnen nennen.

22 Monate lang (258 Unterrichtseinheiten) haben die interessierten Frauen am Donnerstagvormittag den Unterricht in der Fachschule für Landwirtschaft besucht. Neben Familienhaushalt, Berufstätigkeit und Praktikum in der Hauswirtschaft qualifizierten sie sich weiter und erlangten den Berufsabschluss. Auf dem Stundenplan standen Fächer wie Planung und Organisation, Betreuung, Fachrechnen, Ernährung, Nahrungszubereitung, Wäschepflege, Hausreinigung sowie Direktvermarktung und Wirtschaftskunde.

Die Hauswirtschafterinnen haben einen interessanten Beruf gewählt, der nicht nur auf Fachwissen beruht, sondern auch Sozialkompetenzen erfordert und weit mehr beinhaltet als Kochen, Backen, Waschen und Reinigen.

Die Qualifizierung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin haben folgende Frauen geschafft:

Sandra App (Dürmentingen), Hannelore Gerster (Attenweiler), Carina Glatzer (Zwiefalten), Manuela Holzschuh (Dietenheim), Elvira Horn (Rot an der Rot), Annette Kadus (Biberach), Susanne Müller (Unlingen), Nicole Gulde (Pfronstetten), Katharina Puchelski (Aulendorf), Karola Spreng (Hüttisheim) und Jacqueline Thoma (Oberdischingen).

Am Donnerstag, 23. September 2021 startet eine neue Qualifizierung in Teilzeit, die Interessierte auf die Prüfungen „zur staatlich geprüften Hauswirtschafter\*in“ vorbereitet.

Informationen zur Fachschule in Teilzeitform und zu den erforderlichen Praxiszeiten gibt es beim Landwirtschaftsamt Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6733 oder -6702 (Zentrale). Informationen erhalten Sie auch online: [www.biberach.de/fachschule\\_hauswirtschaft.html](http://www.biberach.de/fachschule_hauswirtschaft.html)

## Schulnachrichten



### Grundschule Gutenzell-Hürbel

#### Berührende Verabschiedung für langjährige Grundschulleiterin

Gutenzell-Hürbel: Am Dienstag, den 26. Juli 2021, wurde die langjährige Rektorin Frau Elisabeth Maucher in

den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einem, den Umständen entsprechendem, Rahmen gestalteten das Kollegium sowie die Gemeinde eine würdige und sehr herzliche Verabschiedung für Frau Maucher. Musikalisch abgerundet wurden die Reden von Klaviermusik und einem Querflötentrio. Herr Schulrat Siladji zeigte den sehr interessanten beruflichen Lebenslauf von Frau Maucher auf und verdeutlichte, wie engagiert und aktiv Frau Maucher über die vielen Jahre hinweg war. Absolut loyal, zuverlässig und als Vorbild für andere hat das Staatliche Schulamt Frau Maucher erlebt. Er hob hervor, dass bei Frau Maucher stets das Wohl der Kinder und der ihr Anvertrauten im Vordergrund stand.

Die Bürgermeisterin Frau Wieland betonte die große Leistung von Frau Maucher, die vor allem auch bei der Zusammenführung der zwei Schulen, der Einführung der „verlässlichen Grundschule“ und in der Hausaufgabenbetreuung stets spürte,





was ein Schulhaus benötigt und das dann konsequent in die Tat umsetzen konnte. Unter anderem mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sagte Sie: Die Zukunft laufe durch diese Türen und Frau Maucher habe mit unermüdlichem Engagement immer wieder „Sterne für Gesundheit und Bewegung“ vom Landkreis verliehen bekommen.

Frau Schad, als Vertreterin der Kirchengemeinde, richtete mit der Geschichte „Geheimnis der Zufriedenheit“ den Blick auf die Zukunft. „Wenn man bei dem bleibt, wo man gerade ist, dann hat man eine Chance auf Glück und Zufriedenheit.“ Einen Pokal erhielt Frau Maucher von Frau Härter, als Vorsitzende des Elternbeirats, für ihr stets offenes Ohr, ihre Unterstützung und das besondere Flair, welches Frau Maucher in den vielen Jahren verströmt habe.

Stellvertretend für alle am schulleben Beteiligten, bedankten sich zwei Kolleginnen in gereimter Form bei Frau Maucher und präsentierten ein Kreuzworträtsel mit vielen Zukunftswünschen.

Zuletzt ergriff Frau Maucher das Wort, bedankte sich beim Staatlichen Schulamt, bei der Gemeinde Gutenzell, bei Eltern und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Dieser Weg war nicht immer einfach, aber gemäß ihrem Motto: „Wir-gemeinsam!“ habe sie alles meistern können. Im Laufe ihrer Zeit hier habe Frau Maucher einige wertvolle Edelsteine - für jeden Moment - gesammelt und ganz vielfältige, bunte Edelsteine mitgenommen. Sie sei sehr dankbar dafür. Die Perspektive ändere sich, man räume auf, schließe ab - alles zu seiner Zeit. Ein würdiger Abschluss für Frau Maucher, in dem die Dankbarkeit aller Beteiligten zu jedem Zeitpunkt spürbar war.



Foto: Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel Schulrat Siladji und Bürgermeisterin Wieland (rechts) bei der Verabschiedung von Frau Rektorin Maucher.

## Realschule Ochsenhausen

### Feierliche Zeugnisübergabe - und schon wieder war (fast) alles anders

96 Absolventinnen und Absolventen der Realschule Ochsenhausen erhalten ihre Abschlusszeugnisse. Jahrgangsbeste mit der Bestnote von 1,0 sind Jasmin Sauter und Valentina Wachter.

Vergangenen Freitag fanden auch an der Realschule Ochsenhausen die feierliche Zeugnisübergaben für die Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler der zehnten Klassenstufen statt. Zum ersten Mal fand die Feier in der Herrschaftsbrühlhalle statt - und noch dazu auf einer ovalen Bühne, die am Vortag in der Hallenmitte aufgebaut und vom Elternbeirat und Schülerinnen und Schülern liebevoll dekoriert worden war.

Nach einem musikalischen Auftakt durch die RSO Schulband begrüßte Schulleiter Frank Eckardt alle Anwesenden: „Der Vorteil einer solchen Bühne ist die unmittelbare Nähe zu allen Beteiligten und die Absolventinnen und Absolventen können

so ganz real aus unserer Mitte heraus verabschiedet werden. Allerdings, so Eckardt weiter, sind wir keine ausgemachten Veranstaltungsprofis und eine Bühne in der Mitte des Auditoriums stellt die Akteure auf der Bühne vor ganz besondere Herausforderungen. Deshalb bat Eckardt gleich zu Beginn um Verständnis, wenn einem Teil der Zuschauer eventuell zu lange nur der Rücken eines Redners oder einer Rednerin zugewandt wurde. Dem Zuspruch durch das Publikum nach zu urteilen stellte sich aber diese Befürchtung bald als unbegründet heraus und so nahmen die feierlichen Zeugnisübergaben ihren Lauf.

Da insgesamt vier Klassen in zwei Gruppen hintereinander verabschiedet werden sollten, war der zeitliche Rahmen eng gesteckt. Dennoch ließen es sich die Elternbeiratsvorsitzende Julia Bergmann und Bürgermeister Andreas Denzel nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern ebenfalls zu ihren tollen erreichten Abschlüssen zu gratulieren. Und die konnten sich wirklich sehen lassen: Es gab insgesamt 27 Belobigungen sowie 19 Preise und in 25 Zeugnissen stand eine „1“ vor dem Komma.

Der scheidende Schülersprecher Riccardo Rodia wandte sich ebenfalls noch mit Dankesworten an seine Mitschülerinnen und Mitschüler und ließ die Schulzeit kurz Revue passieren, bevor Marek Lintz aus der Hand des Bürgermeisters den Preis der Stadt Ochsenhausen für besonderes soziales Engagement in Empfang nehmen konnte. Marek erhielt den Preis, weil er in den Zeiten der Schulschließungen seinen Mitschülerinnen und Mitschülern immer wieder Unterstützung in IT-Angelegenheiten anbot.

In seiner Rede dankte Schulleiter Eckardt den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ermutigte die Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler, guten Mutes in die Zukunft zu schauen: Der mittlere Bildungsabschluss hat euch zahlreiche Türen geöffnet und wenn jemand, so Eckardt weiter, von euch als der verlorenen Corona-Generation spricht, dann muss Folgendes festgehalten werden: Wer unter diesen Bedingungen solche tollen Leistungen erbringt, hat garantiert nicht verloren - selbst wenn im vergangenen Jahr das Lehren und das Lernen an vielen Stellen neu strukturiert werden musste. Entscheidend sei, dass wir alle diese Herausforderung angenommen und gemeistert haben und in diesen Dank schloss Eckardt unter Applaus ausdrücklich die Lehrkräfte und die Elternschaft mit ein.

Den zweiten Teil der Verabschiedung übernahm Konrektor Rueß. Auch dieser ging kurz auf die arenamäßige Anordnung der Bühne ein: In Tokio werden die Olympischen Spiele eröffnet und in der Herrschaftsbrühlhalle die feierlichen Zeugnisübergaben der Realschule Ochsenhausen.

Der Hauptschulabschluss und die Mittlere Reife, so Rueß weiter, erinnere ihn an das Erreichen der Mittelstation bei einer Bergwanderung. Sich dort zu erholen und auszuruhen sei verständlich.

Dann aber sollten sich die jungen Erwachsenen wieder auf den Weg machen, über neue Hügel und durch neue Täler, auch Gratwanderungen seien nicht ausgeschlossen, bis hin zum Erreichen individueller Gipfel.

Danach ging es an die Zeugnisübergabe: Unter Applaus erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre lang ersehnten Abschlusszeugnisse, Belobigungen und Preise. Schulbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,0 waren Jasmin Sauter und Valentina Wachter.

Nach einer guten Stunde und einem weiteren musikalischen Beitrag der RSO-Schulband unter der Leitung der Musiklehrkräfte Fabian Franke und Isolde Martin ging die erste Runde der feierlichen Zeugnisübergaben nach einhelliger Meinung aller sehr stilvoll zu Ende.



### Belobigungen für einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,8 bis 2,2 erhielten:

Sarah Adam, Jonas Bail, Moritz Birk, Jasmin Borner, Yannick Geiger, Eric Göppel, Kim Gremmelspacher, Salih Gürbüz, Johannes Haag, Samuel Hörmann, Annika Kokott, Hannah Licht, Simon Moll 10a, Simon Moll 10d, Monika Müller, Ilayda Öztürk, Luca Reisch, Simon Ries, Lorena Schaffer, Lara Schmid, Julien Siegel, Jonas Sproll, Lisa Unsöld, Kevin Waibel, Robin Weiß, Jule Wiest und Robin Wiest.

### Preise für Zeugnisse mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 1,7 und besser gab es für:

Diana Baur, Maja Bednarek, Antonia Bohn, Leonie Böckh, Silas Christ, Paul Grieser, Louisa Karl, Lara Kutscher, Marek Lintz, Sophia Maierhans, Sarah Maikler, Marian Merk, Elena Moll, Jannica Reich, Jasmin Sauter, Lukas Schafitel, Alina Schick, David Schweizer und Valentina Wachter.

### Weitere Preisträgerinnen und Preisträger waren:

Marek Lintz (Preis der Stadt Ochsenhausen), Eric Göppel (Kunst-Preis), Antonia Bohn und Lukas Schafitel (Musik-Preis), Robin Weiß (Sport-Preis) und Kevin Winghart (Fortschritts-Preis).

### Unsere Abschlusschülerinnen und Abschlusschüler kommen aus nachfolgenden Gemeinden:

**Ochsenhausen:** Sarah Adam, Ilke Akcakaya, Taner Atak, Maya Bechter, Jasmin Borner, Linus Brauchle, Evin Delen, Paul Grieser, Dino Havic, Marek Lintz, Elena Moll, Monika Müller, Ilayda Öztürk, Elias Reisacher, Dennis Röhm, Lara Schmid, David Schmidt, Anton Seifert, Viktor Stieben, Chaien Temür, Evin Torgut, Tufan Türk, Eslem Uzundal, Baran Yektas **Bellamont:** Issam Fernouch, Lara Kutscher, Antonia Mader, Marian Merk **Dettingen:** Lina Heck **Dietenheim:** Janin Merkert **Eberhardzell:** Yannick Frohnhöfer, Annika Kokott **Edelbeuren:** Julia Krasowska **Edenbächen:** Jeannette Stoll, Valentina Wachter **Englisweiler:** Jonas Dittberner **Erlenmoos:** Eric Göppel, Lea Grieser, Jasmin Sauter, Maximilian Zinser **Erolzheim:** Jasmin Feldmeyer, **Füramoos:** Silas Christ, David Schweizer **Goppertshofen:** Nathalie Ehrhart, Leonie Roth, **Gutenzell:** Marcel Reisch, Riccardo Rodia **Hattenburg:** Kim Gremmelspacher, Simon Moll, Lisa Unsöld **Hirschbronn:** Simon Ries **Hürbel:** Jana Barth, Leonie Böckh **Kirchdorf:** Antonio Andrejevic, Jan Boegel, Mariella Lerch **Laubach:** Diana Baur, Sarah Maikler, Maximilian Rasch, Kevin Waibel, Jule Wiest **Laupertshausen:** Robin Wiest **Maselheim:** Yannick Geiger **Mettenberg:** Viktoria Horn **Mittelbuch:** Anna Becker, Samuel Hörmann, Salih Gürbüz, Louisa Karl, Hannah Licht, Eric Reiser **Mühlberg:** Nick Schöllhorn **Oberbalzheim:** Dennis Puff **Oberopfinger:** Sophia Lohr **Oberstetten:** Jonas Bail, Kevin Winghart **Reinstetten:** Maja Bednarek, Antonia Bohn, Moritz Birk, Elias Rapp, Lorena Schaffer, Lukas Schafitel, Annalena Schoch **Ringschnait:** Ivan Vranic **Rot:** Lara Engler, Magnus Freisinger, Johannes Haag, Robin Weiß **Rottum:** Sophia Maierhans, Jannica Reich, Alina Schick, Jonas Sproll **Steinhausen:** Luca Reisch, Lena Rodia, Julien Siegel **Ummendorf:** Simon Moll **Ziegelstadel:** Emelie Wölfle

## Kirchliche Nachrichten



### Seelsorgeeinheit

**St. Scholastika**

**St. Urban Reinstetten**

**Mariä Opferung Laubach**

**St. Kosmas u. Damian Gutenzell**

**St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,  
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486  
E-Mail: [SE.StScholastika@drs.de](mailto:SE.StScholastika@drs.de);  
Homepage: [st-scholastika.drs.de](http://st-scholastika.drs.de)

### Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi

ist bis zum 16.8.21 im Urlaub. Ab Dienstag, 17.8.21 ist er unter Tel: 07353/981688 wieder erreichbar.

### Vikar Michael Sankowsky, Tel.: 01706606652

[Michael.Sankowsky@drs.de](mailto:Michael.Sankowsky@drs.de)

ist noch bis zum 15.8.2021 in unserer Seelsorgeeinheit.

### Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Das Pfarrbüro ist bis einschl. 20.8.21 geschlossen.

### Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 7.8. - 15.8.2021

#### Samstag, 7.8.

15.00 Uhr Trauung in Laubach: Sabrina Renner geb. Schmidberger und Uwe Renner

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

#### Sonntag, 8.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

#### Dienstag, 10.8. - Hl. Laurentius, Diakon - Fest

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

#### Freitag, 13.8.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

#### Samstag, 14.8.

10.00 Uhr Taufe in Gutenzell

19.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest in Laubach (Mit Segnung der Kräutersträuße)

19.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest in Hürbel (mit Segnung der Kräutersträuße)

- mit anschl. Fahrradsegnung!

#### Sonntag, 15.8. - Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest

09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Gutenzell (mit Segnung der Kräutersträuße)

10.30 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Reinstetten (mit Segnung der Kräutersträuße)

14.00 Uhr Taufe in Reinstetten

16.00 Uhr Musikalische Andacht

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Hürbel (7.8.)

Paul Walk, Georg Eble

Gutenzell (8.8.)

Bernhardine und Josef Miller

### Ministranten Gutenzell

Sonntag, 8.8. um 9.30 Uhr: Tabea Berchtold, Janina Jerg

Freitag, 13.8. um 19.00 Uhr: Luis Huchler, Timo Schick

### Ministranten Hürbel

Samstag, 7.8. um 19.00 Uhr: Isabell Bock, Johanna Krug







### Radtour durch die Diözese - Vorankündigung

Ich bin seit einem Jahr Priester und seit 30 Jahren begeisterter Radfahrer. Deshalb möchte ich im Sommer eine Tour durch unsere schöne Diözese machen und an verschiedenen Orten Gottesdienste mit Fahrradsegnung feiern. Am 14. August werde ich meinen Kurskollegen Michael Sankowsky besuchen und um 19 Uhr in Hürbel mit Ihnen einen Gottesdienst feiern. Ich freue mich über alle die kommen und über jedes Fahrrad das ich segnen darf.

Freundlicher Gruß

Martin Saur (Vikar in Heidenheim)

### Vorankündigung

„Komm und sing mit uns“

am Sonntag, den 15.08.2021 um 16.00 Uhr in St. Urban in Reinstetten

Interessierte der Seelsorgeeinheit St. Scholastika sind am Fest Mariä Himmelfahrt herzlich eingeladen, bekannte und auch neue Lieder aus unserem Gotteslob miteinander zu singen.

Christine Schmidt, Sängerin aus unserer Gemeinde und Herr Vikar Michael Sankowsky werden im Wechsel mit der Gemeinde neue Lieder vorsingen und das Einüben unterstützen.

So können wir gemeinsam das Repertoire der neuen Lieder aus dem Gotteslob erweitern, durch den Wechselgesang soll das Singen mit Maske (ist derzeit vorgeschrieben) erträglicher werden.

Die musikalische Begleitung übernimmt Hildegard Göbel am Sakralkeyboard und Ulrike Schultheiß an der Querflöte. Dazwischen werden Texte und Impulse gesprochen.

Die gesetzlichen Regelungen erfordern eine Anmeldung über Herrn Thomas Miller Tel. 07352 / 941131 und wir bitten darum ein eigenes Gotteslob mitzubringen.

### Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika

Zu allen Gottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht.

**Reinstetten:**(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 - bei Nichterreichenden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)

**Ausnahme:** Anmeldung für die Eucharistiefeier am **Sonntag, 15.8.** um 10.30 Uhr und die musikalische Andacht um 16.00 Uhr bitte bei Herrn Thomas Miller, Tel.: 07352/941131.

**Laubach:** (Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

**Gutenzell:** (Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 073524449)

**Hürbel** (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

### Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses sowie beim Kommunionempfang und beim Singen.
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Gemeindegesang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.**
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

### In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel

**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten

**Donnerstag:** 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

**Freitag:** 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wenedach



## Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 9380,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,

Tel. 08395 2813

### Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,12

### Gottesdienste

**Sonntag, 08. August 2021, 10. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim

Pfarrer Wahl

### Veranstaltungen unter der Woche

Die Gruppen treffen sich in der Sommerzeit nach Absprache.

## Vereinsnachrichten

### Reservisten-Kameradschaft-Reinstetten

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, den 06. September 2021 findet im Schützenheim in Reinstetten die Mitgliederversammlung der **Reservisten-Kameradschaft Reinstetten** (Mitglied im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.) statt. Beginn der Versammlung um 20:00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl in die Ämter gemäß § 1 WaDo
9. Verpflichtung der Gewählten (§ 10 WaDo)
10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zu Verschiedenes müssen bis spätestens 27. August 2021 schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden. Anschließend an diese Versammlung findet um 21:30 Uhr die Mitgliederversammlung der **Reservisten-Kameradschaft Reinstetten e.V.** statt, mit der selben Tagesordnung. Corona-Pandemie bedingt ist darauf zu achten, dass vor, während und nach der Versammlung die jeweils gültigen Abstand- und Hygieneregeln einzuhalten sind.

Peter Kasper (1. Vorsitzender)



## Musikverein Gutenzell e.V. Schlosshof-Serenade

Wie sehnsüchtig eine öffentliche musikalische Veranstaltung und damit auch ein gewisses Maß an „Normalität“ herbeigesehnt wird, war am vergangenen Donnerstag bei der Schlosshof-Serenade des Musikvereins deutlich zu spüren. So sind zahlreiche Besucher der Einladung des Musikvereins in den Schlosshof des ehemaligen Klosterbezirkes gefolgt.

Der laue Sommerabend, gehörfällige Musikstücke und das herrliche Ambiente des nur mit Kerzen beleuchteten Schlosshofes, trugen zu einem rundum gelungenen Abend bei, den sowohl die Besucher als auch die Musikanten in vollen Zügen genießen konnten.

In ihrer Begrüßung betonte Johanna Mayerhofer, zweite Vorsitzende des Musikvereins Gutenzell, dass es für die Musikanten eine ganz besondere Freude ist, nach so langer Zeit wieder vor Publikum musizieren zu dürfen. Einen besonderen Gruß richtete sie an das Haus Toerring und die Familie Waner - sie bedankte sich dafür, dass der Musikverein immer herzlich im Schlosshof willkommen ist und bei der Organisation und Durchführung der Schlosshof-Serenade so tatkräftig unterstützt wird.

Unter der Leitung von Andreas Müller, der erst Anfang Juli den Dirigentenstab übernommen hat, eröffnete die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten mit „Best day of my life“, einem Arrangement von James Kazik und Kurt Gäbles „Irish Dreams“ das Programm. Dem wohlverdienten Wunsch nach einer Zugabe kamen die Jungmusiker zum Abschluss ihrer Darbietung gerne nach.

Der zweite Teil der Serenade wurde von der Musikkapelle Gutenzell und ihrem Dirigenten Joachim Wilhelm gestaltet. Nach dem Marsch „Hoch- und Deutschmeister“ von Dominik Ertl, ließen die Musikanten unter anderem die „Volkstümliche Polonaise“ von Pavel Stanek, Ron Goowdins „Miss Marple“ und die „Weinkeller Polka“ von Stefan Stranger im Schlosshof erklingen. Höhepunkt des Abends war sicherlich das Musikstück „Under the Boardwalk“, bei dem Bruni Kloster mit ihrem gekonnt vorgetragenen Solo am Flügelhorn begeistern konnte. Der Marsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger bildete den musikalischen Abschluss der diesjährigen Schlosshof-Serenade.

Der Musikverein und seine Musikanten bedanken sich bei den Besuchern der Serenade für ihr Kommen und hoffen sehr, dass ein „musikalisches Wiedersehen“ zeitnah möglich ist.



## VfB Gutenzell e.V. Bericht Mitgliederversammlung

Der VfB Gutenzell hat seine turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung abgehalten. Auf der Tagesordnung standen unter

anderem Berichte der verschiedenen Sparten, Wahlen sowie Ehrungen.

Zunächst berichtete Roman Kloster, in Vertretung für Schriftführer Andreas Höhn, über die aktuelle Vereins- und Mitgliederstruktur. Erfreulicherweise konnte der VfB in den vergangenen beiden Jahren, trotz Corona-Pandemie, einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Für die Vereinsmitglieder bietet der VfB aktuell insgesamt 29 verschiedene Sportgruppen an, die von 30 Übungsleitern und Trainern betreut werden. Höhepunkte der vergangenen beiden Jahre waren sicherlich das Relegationsspiel der 1. Mannschaft zur Landesliga gegen den TSV Trillfingen sowie die Meisterschaft der Tischtennis Herren in der Saison 2019/2020.

Im Anschluss gewährte der scheidende Kassierer Holger Ackermann den anwesenden Mitgliedern einen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Holger Ackermann hatte das Amt des Kassierers für 6 Jahre inne und attestierte dem Verein eine weiterhin finanziell stabile Lage, welcher das Co-

rona-Jahr gut meistern konnte. Am Ende seines Berichts bedankte sich Holger Ackermann für die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen sowie den ortsansässigen Vereinen und wünschte seinem neu zu wählendem Nachfolger gutes Gelingen.

Es folgte der Bericht von Florian Walker (Abteilungsleiter Fußball), welcher nach einem Rückblick über die vergangenen Jahre auch einen Ausblick in die sportliche Zukunft des Vereins wagte. Vor dem Hintergrund der geplanten Strukturreform des Württembergischen Fußballverbands zeigte er hierbei mögliche Szenarien für die Ausrichtung des Vereins mit seinen aktiven Mannschaften auf.

Jürgen Lendler (Jugendleiter) und Melanie Huchler-Segmehl (Referentin Freizeitsport) berichteten im Anschluss über die Vereinsarbeit und weitere sportliche Erfolge in den jeweiligen Bereichen. Lendler machte erneut auf die schwierige Nachwuchssituation im Jugendbereich in den kommenden Jahren aufmerksam und bedankte sich bei allen Trainern und Betreuern für deren wertvolle Jugendarbeit. Derzeit spielen die 27 Jugendlichen vom VfB in Spielgemeinschaften mit den Nachbarvereinen aus Schwendi und Schönebürg.

Die anschließende Entlastung von Vorstandschaft und Ausschuss sowie die Wahlen wurden von Bürgermeisterin Monika Wieland geleitet, die zunächst anerkennende Worte für die geleistete Vereinsarbeit aussprach. Der Vorstand mit Thomas Jerg (Vorsitzender), Florian Walker (stellvertretender Vorsitzender/Abteilungsleiter Fußball), Andreas Höhn (Schriftführer), Jürgen Lendler (Jugendleiter Fußball), Melanie Huchler-Segmehl (Abteilungsleiter Freizeitsport) wurde wiedergewählt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Johannes Schick, welcher fortan das Amt des Kassierers übernimmt. Auch alle bisherigen Beisitzer wurden in ihrem Amt bestätigt. Ergänzend wurde für die Abteilung Tischtennis ein neuer Beisitzer gewählt. Dieses Amt wird künftig von Christian Haupt ausgeführt. Der Vorsitzende Thomas Jerg ehrte im Anschluss 5 verdiente Mitglieder für ihre jeweils 10-jährigen Vereinstätigkeiten. Christine Schick und Heike Miller erhielten hierbei die bronzenen Ehrennadel des schwäbischen Turnerbundes für ihr Engagement im Bereich Freizeitsport. Für seine Tätigkeit im Jugendbereich erhielt Oliver Bopp ferner die bronzenen Jugendleiter-Ehrennadel des WFV. Auch Tobias Nothhelfer und Roman Kloster wurden vom WFV ausgezeichnet und bekamen die bronzenen Verbands-Ehrennadel für ihre Tätigkeit als Ausschussmitglieder überreicht.



Das Bild zeigt die geehrten Mitglieder mit den beiden Vorsitzenden: Florian Walker (von links), Roman Kloster, Tobias Nothhelfer, Heike Miller, Christine Schick, Thomas Jerg

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Carmen Mayerhofer im Namen des Gutenzeller Musikvereins für die stets gute Zusammenarbeit der beiden größten Gutenzeller Vereine.



Auch der wiedergewählte Vorsitzende Thomas Jerg richtete zum Ende der Versammlung seinen Dank an alle Anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Dank ging zudem an die Ausschusskollegen, die Fans und Freunde des Vereins sowie alle ehrenamtlich Tätigen ohne deren Unterstützung ein intaktes Vereinsleben nicht möglich wäre.

### Bezirkspokal

#### 1. Runde (01.08.21)

BSC Berkheim II - VfB Gutenzell II 2:3 (1:2).  
Tore VfB: 0:1 Christof Kling (25.), 0:2 Johannes Schick (28.), 1:3 Jacob Rau (68.)

SV Fischbach - VfB Gutenzell 0:2 (0:1).  
Tore VfB: 0:1 Marvin Honisch (43.), 0:2 Marius Lendler (60.)

#### 2. Runde

Fr., 06.08.21 (bei Redaktionsschluss Anpfiff unbekannt) SV Äpfingen - VfB I

So., 08.08.21 15.00 Uhr

VfB II - SGM SV Schemmerhofen / Ing. II



Katholischer Deutscher  
FRAUBUND

### Frauenbund Hürbel

**Sommerabend in der Sägemühle bei Familie Eiberle mit Führung durch die Fischtreppe**

**Dienstag, 10. August 2021, 19.00 Uhr**

Wir wandern zur Sägemühle und sind Gäste

bei Familie Eiberle. Dort haben wir eine Führung und Erklärung der Fischtreppe vorgesehen. Danach ist gemütliches Beisammensein je nach Witterung draußen oder drinnen.

**Herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Ehemann/Partner und sonstige Interessierte.**

Wir treffen uns am Adler um 18.45 Uhr und laufen gemeinsam. Anmeldung bis Montag, 9. August bei Margret Langendorf, Tel. 7200



### Hürbler Sportverein e.V.

[www.huerbler-sv.de](http://www.huerbler-sv.de)

#### Abteilung Fitness und Beweglichkeit

**Im Herbst 2021 starten folgende Angebote:**

##### Fit und gesund mit Step- Aerobic

- Beginn: 13.09.2021 (6 Trainingseinheiten)
- Immer montags von 18.00 - 19.00 Uhr

##### Fitness Mix

- Beginn: 08.11.2021 bis Ende Dezember 2021 (6 Trainingseinheiten)
- Immer montags von 18.00 - 19.00 Uhr

##### Deep Work

- Beginn: 16.09.2021 bis Ende Dezember 2021 (12 Trainingseinheiten)
- Immer donnerstags von 19.00 - 20.00 Uhr

Alle Angebote werden im Gemeindehaus Hürbel stattfinden. Mitzubringen sind ein Getränk und ein Handtuch, sowie eine eigene Sportmatte. Anmeldungen und Fragen nehme ich gerne unter 07352/929 72 18 oder 01520/ 355 9062 oder [simone.fels@gmx.de](mailto:simone.fels@gmx.de) entgegen.

Bei der aktuellen Corona- Lage ist ein Sportbetrieb in der Halle mit einem Hygienekonzept möglich. Wir hoffen, dass ein Start im September möglich ist. Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.

Simone Fels

## Was sonst noch interessiert

### Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

**Gottes Wort für diese Woche.**

**„Viele, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die anderen zu ewiger Schmach und Schande“, (Aus dem Buch Daniel, Kap. 12, Vers 2).**

Daniel war ein Prophet im Alten Testament (AT), der viel über die Endzeit vorhersagte. Wie sehr Gott mit ihm war, zeigt seine Bewahrung im Feuerofen und in der Löwengrube. Die obige Aussage war zur Zeit Daniels eine echte Offenbarung. Jeder Israelit glaubte aufgrund seiner Herkunft einmal bei Gottes ewigem Reich dabeizusein, quasi eine „Freifahrkarte“ zu besitzen. Und nun diese Aussage!

Was uns im Neuen Testament (NT) ständig begegnet, wird hier in der Bibel zum ersten mal klar auf den Punkt gebracht: es gibt eine Auferstehung von den Toten und zwar am Ende der Zeiten inmitten großer Bedrängnis. Diese Hoffnung klingt im AT zwar immer wieder an, aber so klar wird es zum erstenmal hier gesagt. In der gleichen Klarheit ist hier von einer doppelten Auferstehung die Rede: die einen stehen „zum ewigen Leben“ auf, die anderen „zu ewiger Schmach und Schande“. Beide Zustände sind gleich „ewig“.

Dabei hat jeder Mensch in seinem Leben die Wahl zwischen Himmel und Hölle. Entweder er sagt „ja“ zu Gott oder er lehnt Ihn ab. Der englische Schriftsteller C.S. Lewis drückt es in seinem Buch „Die große Scheidung“ so aus: „Am Ende gibt es nur zwei Arten von Menschen: die, die zu Gott sagen: ‚Dein Wille geschehe‘ und die, zu denen **Gott** am Ende sagt: ‚Dein Wille geschehe‘. Alle, die in der Hölle sind, erwählen sie selbst. Ohne diese Selbstwahl könnten sie nicht in der Hölle sein. Keine Seele, die ernstlich und inständig nach Gott und der ewigen Freude sucht, wird die Erlösung verfehlen“.

**Was ist Ihre Wahl?** Wo wollen Sie einmal sein? Sagen Sie „ja“ zu Gott! Das ewige Leben kann man sich nicht kaufen, man muß es sich von Gott schenken lassen.

**Lesen Sie bitte das Buch Daniel, hier besonders Kapitel 12.**

**Buchtipp zum Thema:** „Die große Scheidung“ von C.S Lewis. Hier geht es um die letzte und wichtigste Entscheidung, die jedem Menschen bevorsteht ...

*Bleiben Sie gesund!*

*Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.*

*Weitere Infos, Predigten und Vorträge finden Sie unter [www.cg-erolzheim.de](http://www.cg-erolzheim.de)*

### Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

#### Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Mittwoch, den 18. August** einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?“ Der einstündige Vortrag beginnt um 14 Uhr und richtet sicher an Eltern und Schüler der Sekundarstufe I. Inhaltlich geht es darum, welche Wege nach dem Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife möglich sind, wie Eltern unterstützen können und wie Schüler ihre eigenen Stärken und Interessen herausfinden.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme





werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf [arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de) oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/Ulm unter [jubadub.de](http://jubadub.de) zu finden

## Caritas und Diakonie Biberach

### Pflegende Angehörige und Pflegebegleiterinnen von Caritas und Diakonie Biberach treffen sich zu einem gemeinsamen Spaziergang

Pflegende Angehörige aus dem Landkreis Biberach sind eingeladen, sich gemeinsam mit ausgebildeten Pflegebegleiterinnen zu zweit oder in kleinen Gruppen auf den Weg rund um das Kloster Bonlanden zu machen. Impulse während des Spaziergangs regen dazu an, mit der Weggefährtin in einen angeregten Austausch zu kommen. Wer nicht weit laufen kann oder möchte, kann mit der Gesprächspartnerin auch auf einer der zahlreichen Bänke verweilen. Im Anschluss an den Spaziergang treffen sich die Teilnehmenden ab 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Terrasse des Klostercafés. Bei schlechtem Wetter entfällt lediglich der Spaziergang; das Kaffeetrinken findet in jedem Fall statt. Die Veranstaltung ist für Dienstag, 10. August, geplant. Treffpunkt bei gutem Wetter ist um 14 Uhr am Parkplatz des Klosters Bonlanden, bei Starkregen um 15 Uhr im Klostercafé. Anmeldung bis Freitag, 6. August bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder [richter@diakonie-biberach.de](mailto:richter@diakonie-biberach.de)

## Nachbarschaftshilfe Biberach-Saulgau

### Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach und Dekanat Saulgau bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs vom 22. 9. bis 27.10.2021 per Videokonferenz und in Präsenz an. Er umfasst zehn Termine, jeweils 14.00 bis 16.15 Uhr (= 3 Unterrichtseinheiten), ein Termin findet am Vormittag statt.

Themen sind: Rahmenbedingungen und rechtliche Aspekte; Gesundheitsförderung; Krankheitsbilder; Entlastung für pflegende Angehörige, Grundlagen der Pflegeversicherung; Kinästhetik; Gesprächsführung und Beschäftigungsmöglichkeiten, Umgang mit den eigenen Grenzen.

Ein Teilnehmerbeitrag von 20,00 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20. Schriftliche Anmeldungen erbeten bis Donnerstag, den 16. September 2021 an Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, [muensch@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:muensch@caritas-biberach-saulgau.de).

Prospekt zum downloaden unter: [www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de).

## Diakonie Biberach

### „Lebe Balance“- Kurs für pflegende Angehörige

Am Montag, den 30. August von 14:00 . 15:30 Uhr beginnt ein Lebe Balance Kurs speziell für pflegende Angehörige mit Jennifer Sauter im neuen Kundenzentrum der AOK, Marie-Curie-Straße 6 (bei der neuen Sanaklinik) in Biberach. Die Teilnahme - wegen Corona online oder in Präsenz flexibel - ist auch für Versicherte anderer Kassen kostenlos. Info-Flyer, weitere Termine und Anmeldung bis 23.08.2021 bei der Diakonie Biberach Tel: 07351 - 150210

E-Mail: [info@diakonie-biberach.de](mailto:info@diakonie-biberach.de).

Pflegende Angehörige sind für ihre hilfebedürftigen Patienten daheim ein unbezahlbarer Schatz. Mitunter zeigen ihnen das die betreuten Eltern, Partner oder Kinder. So erfüllend die Pflege eines Angehörigen sein kann, so erschöpfend kann sie werden, wenn sie das eigene Leben beherrscht und man keine Möglichkeiten zum „Auftanken“ oder zu notwendigen Veränderungen findet.

In Zusammenarbeit mit der AOK Biberach bieten die Diakonie und Caritas Biberach deshalb den wissenschaftlich erprobten Achtsamkeitskurs „Lebe Balance“ speziell für pflegende Angehörige an. Er bietet eine Auszeit vom Alltag und sensibilisiert für eine achtsame Wahrnehmung der Situation und der eigenen Person. Achtsamkeit ermutigt zu Veränderungen in kleinen Schritten und ermöglicht, Wege zur Entspannung und Ausgeglichenheit zu finden. Insgesamt verbessert sich das eigene Wohlbefinden. Der Austausch mit Gleichbetroffenen kann eine wohlwollende Haltung zu sich selbst und anderen gegenüber fördern.



*Ist Ihr Hund bei der  
Gemeinde angemeldet?*

**VOLLVERTEILUNG  
in Gutenzell-Hürbel**

**KW  
32**

### Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 32 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de) | 07154 8222-72

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG - Max-Planck-Straße 14 - 70808 Körwestheim  
Telefon 07154 8222-70 - Telefax 07154 8222-15 - [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de) - [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**ÄRZTE**

### Praxis Dr. med. Theresia Merkl

Schloßbezirk 4, 88484 Gutenzell, Tel. 07352-3688

Wir sind vom **16.08.2021** bis **03.09.2021** in Urlaub.

Ab dem 06.09.2021 sind wir wieder für Sie da.